

doch in unserm Kalender nicht haben. Da nun vor wenigen Tagen Allerheiligen gewesen ist, so meine ich, wird das auch Sankt Nimmerstag gewesen sein, und ist also das Geld verfallen." Als sie nun viel und mancherlei geredet hatten, berief sich der Bauer auf den Amtmann, und der Landsknecht war's zufrieden. Sie kamen also vor den Gerichtsherren und klagten. Da dieser aber von beiden Seiten Klage und Antwort vernommen hatte, erkannte er für Recht, daß der Bauer den Reiter zufriedenstelle, und nahm ihm auch wegen seiner Betrügerei eine gute Buße ab. Da ward ein Fuchs vom andern gefangen, wie's recht ist.

Carl Meyer-Frommhold.

### Der Reif.

Der Reif ist ein geschickter Mann:  
O seht doch, was er alles kann!  
Er haucht nur in den Wald hinein,  
Wie ist verzuckert schön und fein  
Ein jeder Zweig und Busch und Strauch  
Von seinem Hauch!  
Wie schnell es ihm von Händen geht.  
Kein Zuckerbäcker das versteht.  
Und Alles fein und silberrein,  
Wie glänzt es doch im Sonnenschein!  
Wär' alles doch nur Zucker auch  
Von seinem Hauch!  
Doch nein, wir sind schon sehr erfreut,  
Daß uns der Reif so Schönes beut.  
O Winter, deinen Reif auch gib!  
Und ist die Augenweide lieb,  
Und ohne Duft und Frühlingshauch  
Freun wir uns auch.

Hoffmann von Fallersleben.